

### Beginn der neuen Influenzasaison

#### Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 37. bis zur 39. Kalenderwoche (KW) 2016 bundesweit gestiegen, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 37. und der 39. KW 2016 in 21 (38 %) von 55 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 19 Proben wurden Rhinoviren und in jeweils einer Probe wurden Influenza A(H3N2)- bzw. Adenoviren nachgewiesen.

Im Berichtszeitraum wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 47 und seit der 40. MW 2015 wurden 71.449 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 04.10.2016).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des RKI unter <https://influenza.rki.de/>.

Mit diesem Monatsbericht des Robert Koch-Instituts über die Kalenderwochen 37 bis 39 2016 endet die Berichterstattung für die Saison 2015/16. Ab der nächsten Woche beginnt die wöchentliche Berichterstattung für die neue Saison 2016/17.

### Influenzafälle in Baden-Württemberg außerhalb der Influenza-Saison

Außerhalb der Influenzasaison wurden in Baden-Württemberg zwischen den Meldewochen 21 und 39 insgesamt 29 Influenzafälle übermittelt, siehe hierzu Abb.1. Diese Influenzaerkrankungen treten in der Regel sporadisch bei Reiserrückkehrern aus Ländern mit Influenzaaktivität auf. Von den 29 Meldungen enthalten jedoch lediglich neun eine Angabe zum Infektionsort.

### INHALT 39/2016

Beginn der neuen Influenzasaison

Influenzafälle in Baden-Württemberg außerhalb der Influenza-Saison

Statistik für die Meldewoche 39/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Geänderte Empfehlungen des WHO-Expertenkomitees zur Dengue-Impfung

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: World Obesity Day am 11. Oktober 2016

Je einmal wurde als Expositionsland Kamerun, Thailand, Südafrika und China und zu fünf Meldungen ist als Infektionsort Baden-Württemberg angegeben.

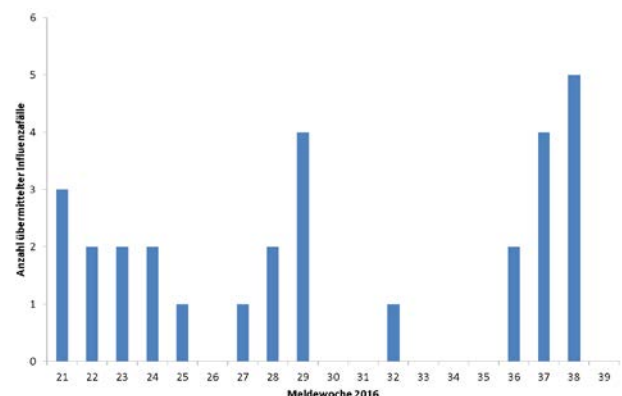


Abb. 1: Anzahl übermittelter Influenzafälle nach Meldewoche 2016 außerhalb der Influenza-Saison



## Statistik für die Meldewoche 39/2016

Meldekategorie	Anzahl KW 39 / 2016	KW 1-39 / 2016	KW 1-39 / Vorjahr
		4	
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	130	105
Botulismus		2	1
Brucellose		7	5
Campylobacter-Enteritis	198	6855	6412
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		16	12
Clostridium difficile	3	131	102
Denguefieber	3	129	102
Diphtherie			1
EHEC-Erkrankung	6	158	127
Enterovirus		2	
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	131	62
Gasbrand			
Giardiasis	25	485	456
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	64	62
Hantavirus-Erkrankung	2	59	463
Hepatitis A		88	59
Hepatitis B	9	381	326
Hepatitis C	3	474	703
Hepatitis D		2	6
Hepatitis E	9	200	141
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		6	10
Influenza		6038	11420
Keuchhusten	97	2376	1019
Kryptosporidiose	3	76	61
Legionellose	6	139	89
Lepra		1	
Leptospirose	3	17	11
Listeriose	1	77	69
Masern	1	26	131
Meningokokken, invasive Erkrankung		40	32
MRSA, invasive Infektion	2	152	127
Mumps		70	61
Norovirus-Gastroenteritis	87	4798	8521
Ornithose		2	
Paratyphus		1	8
Q-Fieber	1	154	189
Rotavirus-Gastroenteritis	13	1196	2475
Röteln		14	16
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	62	1310	1290
Shigellose		22	34
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	5	600	507
Tularämie		10	5
Typhus abdominalis		9	4
Virale hämorrhagische Fieber	2	9	23
Weitere bedrohliche Krankheit	13	384	106
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	7	479	406
Windpocken	49	3870	3136
Yersiniose	5	123	125
<b>Summe</b>	<b>620</b>	<b>31319</b>	<b>39028</b>

Stand 06.10.2016, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	40/m	Meningitis, Enzephalitis, stationär, zusätzlich an Borreliose erkrankt
Hantavirus	74/m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Myopie
Leptospirose	24/w	Antikörnernachweis, Ermittlungen laufen
Leptospirose	39/m	Leptospira interrogans, stationär, Ermittlungen laufen
Leptospirose	23/m	Stationär, Ermittlungen laufen
Q-Fieber	64/m	Pneumonie, Fieber, stationär

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
C. difficile	92/w	<b>Verstorben</b>
C. difficile	86/w	<b>Verstorben</b>
C. difficile	82/m	Rezidiv
EHEC	13/w	Shigatoxin II
EHEC	71/w	Stationär
EHEC	5/w	Stationär
EHEC	54/w	Stationär, Shigatoxin I
Haemophilus influenzae	88/w	Sepsis, Pneumonie, stationär
Legionellose	44/m	Pneumonie
Legionellose	54/m	Pneumonie
Legionellose	54/w	Pneumonie, stationär
Legionellose	50/w	Pneumonie, stationär
Legionellose	63/w	Stationär, Ermittlungen laufen
Listeriose	52/m	Sepsis
Masern	39/m	IgM-Antikörnernachweis, Ermittlungen laufen
MRSA	37/m	Sepsis, stationär
MRSA	76/w	Sepsis, stationär

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Dengue-fieber	20/w	Südostasien	Fieber
Dengue-fieber	49/m	Mexiko/ Peru	Fieber
Dengue-fieber	23/m	Vietnam	Fieber
EHEC	2/m	Kroatien	Shigatoxin II
EHEC	33/m	Türkei	Durchfall
Hantavirus	43/m	Frankreich	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Myopie, Gastroenteritis, Schmerzen, Husten, stationär
Legionellose	63/w	Griechenland	Pneumonie, stationär

## Fortsetzung Reiseassoziierte Infektionen

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
VHF (Chikungunya)	46/m	Brasilien	Fieber
VHF (Chikungunya)	44/w	Brasilien	Fieber

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 39 wurden insgesamt 10 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	5	2 – 3
Norovirus	5	2 Herde im Kindergarten/ Hort, 1 Herd im Krankenhaus

## Geänderte Empfehlungen des WHO-Expertenkomitees zur Dengue-Impfung

Dengue ist eine der weltweit relevantesten Infektionskrankheiten. Derzeit werden jedes Jahr 390 Millionen Fälle aus über 100 Ländern gemeldet. Die WHO hat es 2012 zum erklärten Ziel gemacht, dass bis zum Jahr 2020 die Morbidität um 50 % und die Mortalität um 25 % reduziert werden sollen. In der Abwesenheit von wirksamen Therapien und auch effektiver Maßnahmen zur Vektorkontrolle ist dies ambitioniert. Die einzige Intervention mit dem Potential, diesem Anspruch auch nur nahe zu kommen, wäre eine effektive Vakzine.

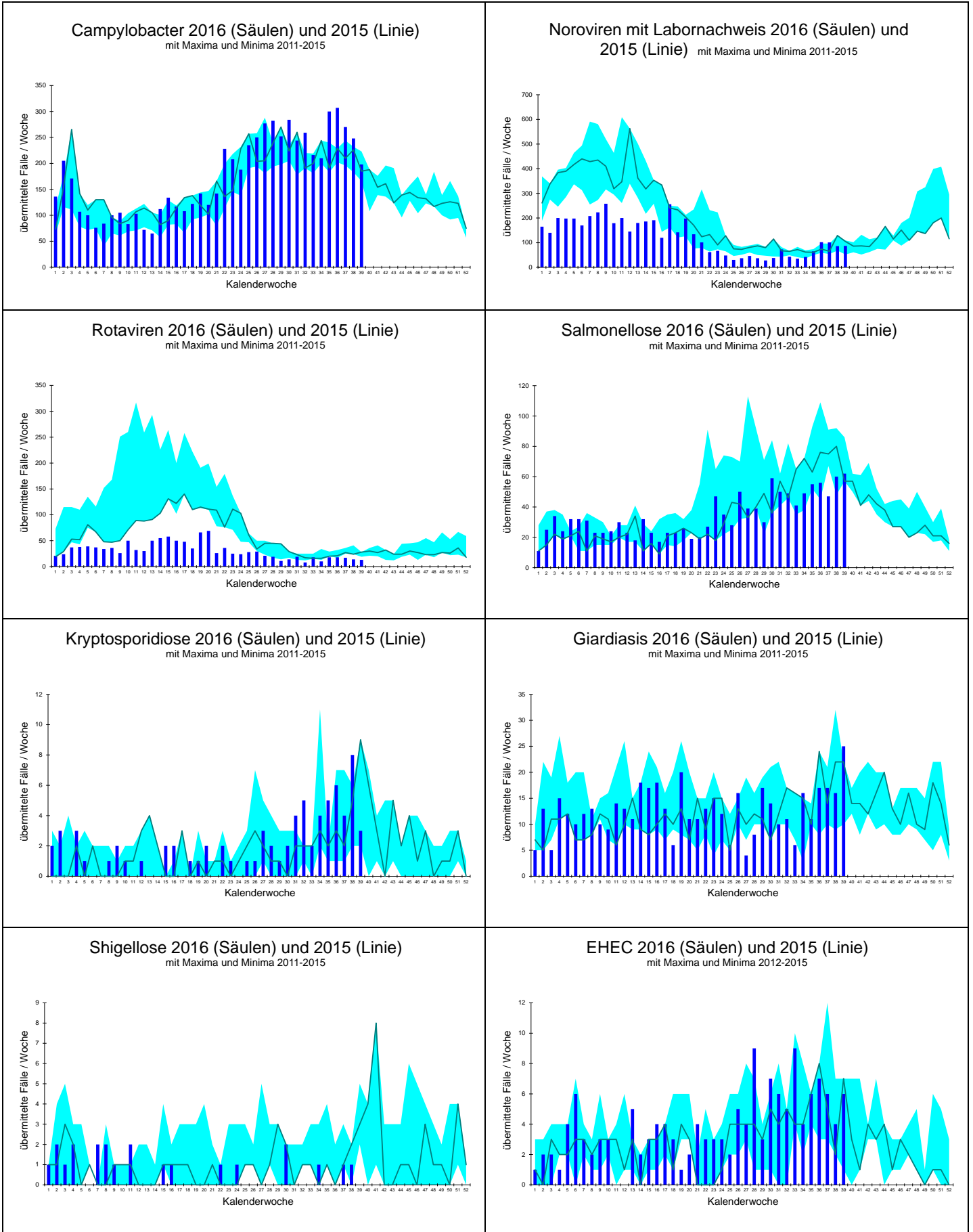
Mit Dengvaxia<sup>®</sup> ist im letzten Jahr der erste Impfstoff gegen Dengue verfügbar geworden. Der attenuierte Lebendimpfstoff basiert auf dem gentechnisch veränderten Gelbfieber-Impfstamm, dem Gensequenzen eingepflanzt wurden, die für Abschnitte des E-Proteins von Dengue 1–4 kodieren. Das Produkt ist mittlerweile in 5 Ländern zugelassen (Philippinen, Mexiko, Brasilien, El Salvador und Costa Rica), weitere 8 Länder in Asien und Lateinamerika inklusive Singapur, Malaysia und Thailand diskutieren den Einsatz.

Quelle: Centrum für Reisemedizin, Stand 28.09.2016

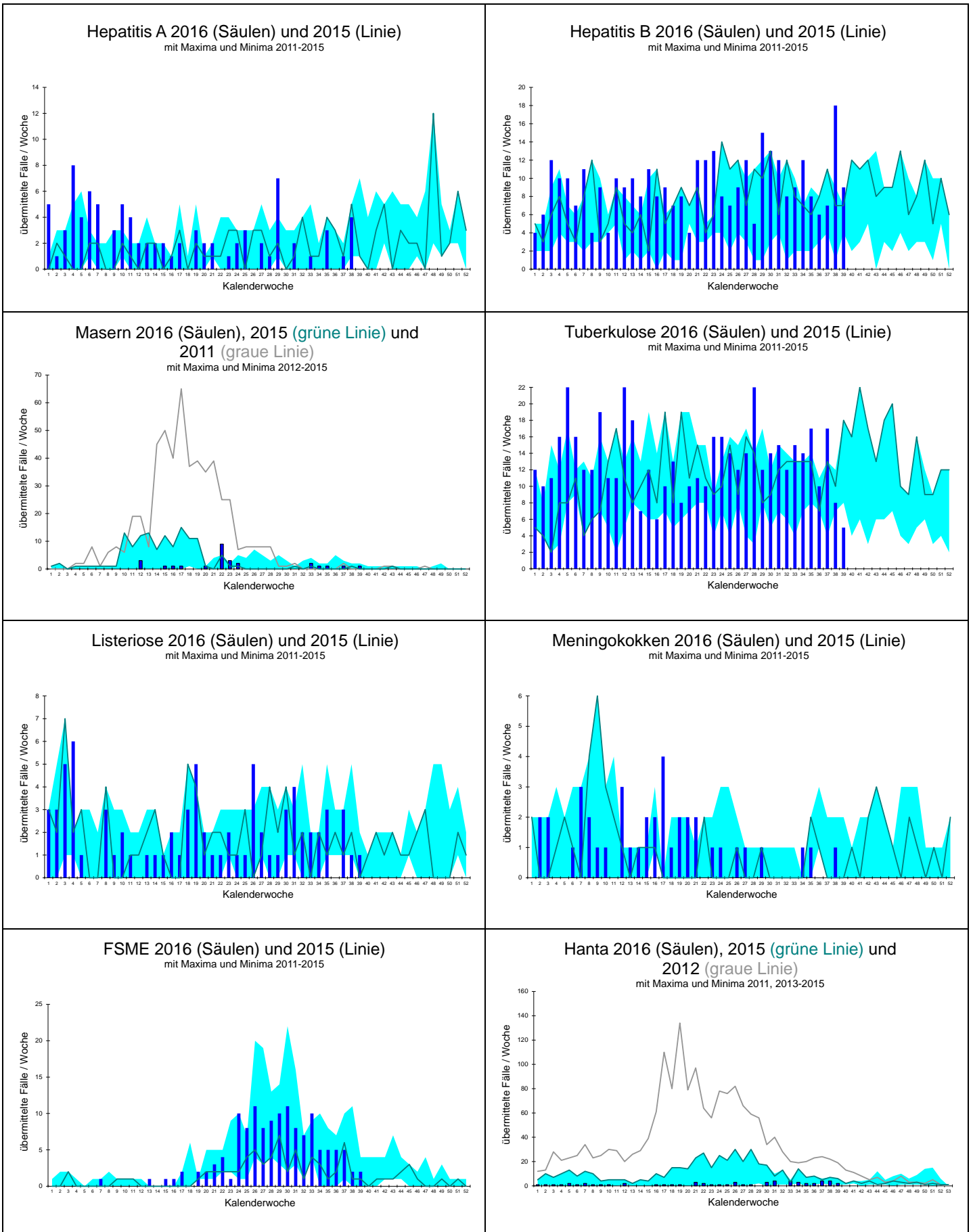
Eine Übersicht zu reiseassoziierten Erkrankungen ist im aktuellen Epidemiologischen Bulletin des Robert Koch-Institut veröffentlicht:

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/Ausgaben/39\\_16.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/Ausgaben/39_16.pdf?__blob=publicationFile)

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 06.10.2016, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 06.10.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4			1	1			1								1	
	LK Emmendingen	3						2	1									
	LK Konstanz	7					1		3			1						
	LK Lörrach	4			1									2				
	LK Ortenaukreis	13	1		1		7		2	4							1	
	LK Rottweil	4					3		1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					2		1	1							1	
	LK Tuttlingen	1					1			1					1			
	LK Waldshut	4					1			1								
	SK Freiburg i.Breisgau	4			1					2			1		1			1
Karlsruhe	LK Calw											1						
	LK Enzkreis	2			2		4		1									
	LK Freudenstadt	2	1				2											
	LK Karlsruhe	6	1				5		1	2				1				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2								1					1			
	LK Rastatt	7					8		2	2		1						
	LK Rhein-Neckar-Kreis	19			1		1			1		1					1	
	SK Baden-Baden	1					4											
	SK Heidelberg	6			1					1								1
	SK Karlsruhe	5			1		3			1								1
	SK Mannheim	4			1		2		1	1								
	SK Pforzheim	3					2											
	Stuttgart	LK Böblingen	7					2			8							
LK Esslingen		6			2		4			5				3	1			
LK Göppingen		3					1			1							2	
LK Heidenheim		6								2								
LK Heilbronn		3	1				4			3								
LK Hohenlohekreis					1	1	1			1								
LK Ludwigsburg		5	1		2		5		3	1								
LK Main-Tauber-Kreis		2																
LK Ostalbkreis		5			2		5											
LK Rems-Murr-Kreis		10					1		2	2								
LK Schwäbisch Hall		4			1		1			1								
SK Heilbronn							2			2								
SK Stuttgart		6	1		1	1	1			1					1			
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2					3			2								
	LK Biberach	8			2					1								
	LK Bodenseekreis	3			1		1		1	1								
	LK Ravensburg	4					2			2								
	LK Reutlingen	8								1								
	LK Sigmaringen	1																
	LK Tübingen	6			2					1					1			
	LK Zollernalbkreis	5					5			1								
	SK Ulm	1			1		1			1								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>198</b>	<b>6</b>		<b>25</b>	<b>3</b>	<b>87</b>		<b>13</b>	<b>62</b>			<b>5</b>		<b>9</b>	<b>3</b>		<b>9</b>	

Übersicht I der Meldewoche 39/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 06.10.2016 11:45:00

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Weitere Krankheiten																						
		Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald											1												
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis																							
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut						1																	
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau					1															2			
	LK Calw								1															
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe								1			1											1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis											1								1			1	
	LK Rastatt												1											5
	LK Rhein-Neckar-Kreis											1					1							
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																						1	
	SK Karlsruhe	2				1											1						1	
	SK Mannheim												1											
	SK Pforzheim																							
Stuttgart	LK Böblingen																							
	LK Esslingen																							
	LK Göppingen																							
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn								1	2		1												
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg					1	1																1	
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis					1																		
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart														1					1			1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis										1													
	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis																		1			1		
	LK Ravensburg										1													
	LK Reutlingen																			2			1	
	LK Sigmaringen																						1	
	LK Tübingen																						3	1
	LK Zollernalbkreis																		1				1	1
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>2</b>				<b>3</b>	<b>3</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>5</b>		<b>2</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	

Übersicht II der Meldewoche 39/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 06.10.2016 11:45:19

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz	4					
	LK Lörrach	2					
	LK Ortenaukreis	12					3
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					
	LK Tuttlingen	4					
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau						3
Karlsruhe	LK Calw						2
	LK Enzkreis	1					2
	LK Freudenstadt	2					
	LK Karlsruhe	3					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					2
	LK Rastatt	5	1				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4					3
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe	2					4
SK Mannheim	4					3	
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen	9					
	LK Esslingen	7					2
	LK Göppingen	1					2
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn	2					1
	LK Hohenlohekreis	1					1
	LK Ludwigsburg	4					3
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	4					
	LK Rems-Murr-Kreis	1					4
	LK Schwäbisch Hall						1
	SK Heilbronn	1					
	SK Stuttgart	5					1
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach	1					
	LK Bodenseekreis	2					2
	LK Ravensburg	9					3
	LK Reutlingen	1					1
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen	1					1
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm						1	
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>97</b>	<b>1</b>				<b>49</b>

Übersicht III der Meldewoche 39/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung: World Obesity Day am 11. Oktober 2016

Am 11. Oktober 2016 findet der World Obesity Day statt, der Tag des Übergewichts. Aufgrund der steigenden Zahlen von Adipositas im Kindes- und Jugendalter und den weitreichenden Folgen in vielen Lebensbereichen steht er dieses Jahr unter dem Motto „Ending childhood obesity – act today for a healthier future“.

Weitere Informationen unter:

<http://www.obesityday.worldobesity.org/>

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Lisa Hachtel  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.  
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.